

FUJITSU Software BS2000 Support für ETERNUS DX8700 S2

August 2012

Freigabemitteilung

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

© 2012 Fujitsu Technology Solutions GmbH

Die Marke Fujitsu und das Fujitsu Logo sind Marken oder registrierte Marken von Fujitsu Limited in Japan und in anderen Ländern. BS2000 ist eine Marke von Fujitsu Technology Solutions GmbH in Europa und in anderen Ländern.

1 Allgemeines	3
1.1 Bestellung	3
1.2 Auslieferung	3
1.3 Dokumentation	4
2 Software-Erweiterungen	4
2.1 Erweiterungen für ETERNUS DX8700 S2 Storage System	4
3 Technische Hinweise	4
3.1 Software-Konfiguration	4
3.2 Entfallene (und gekündigte) Funktionen	4
3.3 Einschränkungen	4
3.4 Verhalten im Fehlerfall	5
4 Hardware-Anforderungen	5
4.1 Spezielle Funktionen	5
5 Firmware-Stände	5
5.1 ETERNUS DX8700 S2 Storage-System	5
5.2 Brocade FC-Switches	5

1 Allgemeines

Diese Freigabemitteilung enthält in gedrängter Form die wesentlichen Erweiterungen, Abhängigkeiten und Betriebshinweise zum Anschluss der Fujitsu Plattenspeichersteuerung ETERNUS¹ DX8700 S2 unter dem Betriebssystem BS2000.

Der Inhalt entspricht dem Freigabestand: August 2012.

Diese und andere aktuelle Freigabemitteilungen sind auf der SoftBooks-DVD enthalten und online verfügbar unter <http://manuals.ts.fujitsu.com>.

Werden mit dem Einsatz der vorliegenden Produktversion eine oder mehrere Vorgängerversionen übersprungen, so sind auch die Hinweise aus den Freigabemitteilungen (bzw. README-Dateien) der Vorgängerversionen zu berücksichtigen.

Die ETERNUS DX8700 S2 Plattenspeichersteuerung der Firma Fujitsu kann als Peripheriesystem an BS2000 eingesetzt werden. Die unterstützten Funktionen umfassen neben herkömmlichen I/O Funktionen folgende Features, die mittels SHC-OSD aus BS2000 heraus administriert und überwacht werden:

- lokale Replikationen EquivalentCopy (EC) und SnapOPC+
- Remote-Replikation über RemoteEquivalentCopy (REC)
- Virtual Provisioning

Zusätzlich sind je nach eingesetzter Hardware und Software folgende Freigabemitteilungen zu beachten.

An S-Servern:

SYSFGM.BS2OSD.090.D
SYSFGM.BS2OSD.080.D
SYSFGM.BS2OSD.070.D

An SQ Servern:

SYSFGM.OSDXC.090.D
SYSFGM.OSDXC.041.D

Bei Einsatz von SHC-OSD:

SYSFGM.SHC-OSD.090.D

1.1 Bestellung

Die Bestellung erfolgt über einen lokalen Vertriebsbeauftragten der Firma Fujitsu.

1.2 Auslieferung

Die Auslieferung und Installation erfolgt ebenfalls über den Hersteller Firma Fujitsu.

¹ 'ETERNUS' ist ein eingetragenes Warenzeichen von Fujitsu

1.3 Dokumentation

Die Dokumentation zum Plattensubsystem ETERNUS DX8700 S2 wird vom Lieferanten Fa. Fujitsu bereitgestellt.

Zum Einsatz von SHC-OSD siehe Handbuch und Freigabemitteilung SYSFGM.SHC-OSD.090.D.

Informationen über den Anschluss eines ETERNUS DX8700 S2 Disk Controllers in einer BS2000 Umgebung sind verfügbar in der Fujitsu Support Matrix ‚MatrixEP‘ sowie im Fujitsu Server Connection Guide V05 (P3AM-5672-05ENZ0).

Spezielle Hinweise zu Versionsständen (ETERNUS DX Firmware, SHC-OSD, StorMan) s. Storage Service Bulletins und Release Notes unter

<https://partners.ts.fujitsu.com/com/service/ps/Storage/disc/Pages/default.aspx>

2 Software-Erweiterungen

2.1 Erweiterungen für ETERNUS DX8700 S2 Storage Systeme

Bedienung des Storage-Systems ETERNUS DX8700 S2

SHC-OSD V09.0A bedient das Storage-System ETERNUS DX8700 S2 ab

OSD/BC V7.0B an S-Servern

OSD/XC V4.0A an SQ Servern

OSD/XC V3.0B an SX Servern (kein SHC-OSD Support am SX-Server).

3 Technische Hinweise

3.1 Software-Konfiguration

Der Einsatz kann erfolgen

an S-Servern ab BS2000 OSD/BC V7.0B, Korrekturpaket 1/2012

an SQ Servern ab OSD/XC V4.0A, Korrekturpaket 1/2012, X2000 ab V5.2A0802

an SX Servern ab OSD/XC V3.0B, Korrekturpaket 1/2012, X2000 ab V4.0A04

Die Mindestversion der Storage-Hostkomponente ist SHC-OSD V9.0A02.

3.2 Entfallene (und gekündigte) Funktionen

keine

3.3 Einschränkungen

Nach einem Stromausfall einer ETERNUS DX können FibreChannel Pfade an S-Servern den Zustand ‚nicht verfügbar‘ einnehmen (/SHOW-DEVICE-CONFIGURATION Kommando meldet „N.OP.“). In diesem Fall müssen diese FibreChannel weggeschaltet (DETACH) und wieder zugeschaltet (ATTACH) werden, bei VM2000-Konfigurationen in der Monitor-VM mit Parameter SCOPE=*VM2000-GLOBAL.

Weitere Einschränkungen s. Freigabemitteilung SYSFGM.SHC-OSD.090.D.

3.4 Verhalten im Fehlerfall

Wenden Sie sich bei Hardware- oder Firmware-fehlern bitte an den Fujitsu Service Techniker.

Bei allgemeinen Fehlern im BS2000 sind die entsprechenden Hinweise der BS2000/OSD Freigabemitteilungen zu beachten. Hinweise zur Erstellung von Diagnoseunterlagen bei SHC-OSD Problemen sind im Kapitel Diagnosehilfen des Benutzerhandbuchs für SHC-OSD V9.0 beschrieben.

4 Hardware-Anforderungen

Diese Freigabe erstreckt sich ausschließlich auf Fibre Channel Anschlüsse.

Anschließbare BS200 Server: S210, S175, S200, S165, S190, S155, SQ210, SQ200, SQ100, SX160, SX100-D.

Die unterstützten FC-Switche sind in den Freigabemitteilungen zu BS2000/OSD aufgelistet.

4.1 Spezielle Funktionen

Für die Nutzung von EC, SnapOPC+ oder REC auf ETERNUS DX8700 S2 müssen die entsprechenden BS2000-unabhängigen ETERNUS DX Firmware-Lizenzen im Storage System installiert sein.

Zur Nutzung der Thin Provisioning Funktionalität und von Automated Storage Tiering (AST) ist die BS2000-unabhängige ETERNUS DX Firmware-Lizenz 'Thin Provisioning Feature' im Storage-System erforderlich.

5 Firmware-Stände

5.1 ETERNUS DX8700 S2 Storage-System

Storage Firmware: für BS2000 freigegebene Stände ab V10L25

5.2 Brocade FC-Switches

Es ist ein von FTS freigegebener FOS-Stand ab v7.0.0c einzusetzen.